



50 Jahre Bruderschaft Liemehna

Wie es mit der Bruderschaft Liemehna begann und Gottes Geist es führte

Unsere Sehnsucht als Theologiestudenten 1973 war groß: Wir wollten nicht nur intellektuell studieren, sondern auch gemeinsam als Christen leben und wohnen mit festen Gebetszeiten: früh um 6.30 Uhr die Stille Zeit, mittags das Elf-Uhr-Gebet und abends eine Andacht zum Tagesabschluss. In Leipzig war es aussichtslos dafür Wohnraum zu finden. Dr. Christoph Michael Haufe erzählte uns im Juni in der Mensa von dem leerstehenden, sanierungsbedürftigen Pfarrhaus in Liemehna, das er von seiner Gartenbank in Pönitz immer sehe. Dort sei das gemeinsame Leben möglich und es könnten Wochenendrüstzeiten für die Studenten stattfinden. Karli Stock kannte den zuständigen Pfarrer Joachim Seidenberg. Der freute sich sehr über diese Idee und unterstützte uns sehr. Zum Anfang des Wintersemesters war am 6. September die Bibellese der Herrnhuter Losung in 2. Könige 22,3–7

Und im achtzehnten Jahr des Königs Josia sandte der König den Schreiber Schafan, den Sohn Azaljas, des Sohnes Meschullams, in das Haus des Herrn und sprach: Geh hinauf zu dem Hohenpriester Hilkija, dass er bereit mache alles Silber, das zum Hause des Herrn gebracht ist, das die Hüter an der Schwelle gesammelt haben vom Volk, damit man es gebe den Werkmeistern, die bestellt sind im Hause des Herrn, und sie es geben den Arbeitern am Hause des Herrn, dass sie ausbessern, was baufällig ist am Hause, nämlich den Zimmerleuten und Bauleuten und Maurern und denen, die Holz und gehauene Steine kaufen sollen, um das Haus auszubessern; doch dass sie keine Rechnung zu legen brauchen von dem Geld, das ihnen gegeben wird, sondern dass sie auf Treu und Glauben handeln sollten.

Dieses Wort erkannten Karli Stock, Hans-Joachim Vogel, Johannes Berthold und ich als eine prophetische Wegweisung für unser Vorhaben. Das Theologische Seminar stimmte dem Vorschlag des Rektors Dr. Haufe zu (was ein mittelgroßes Wunder war), das Pfarrhaus Liemehna als Erbbaupacht für das Seminar zu erwerben.

Für uns Studenten war es ein Problem, dass Liemehna 17 Kilometer von Leipzig entfernt lag. Wir mussten jeden Tag sieben Kilometer mit dem Fahrrad nach Taucha und dann noch 30 Minuten mit der Straßenbahn fahren. Später schenkten uns westdeutsche Schwestern und Brüder einen Trabant-Kombi zum Transport von Personen und Baumaterialien. Die Baumaterialien kaufte das Seminar und die Bauarbeiten machten jeden Sonnabend Studenten und erweckte Christen aus Leipzig ehrenamtlich. Der Fleischer Kunze spendete regelmäßig Markknochen für ein Eintopfessen. Die Einwohner des Liemehnaer Kirchspiels und viele Freunde spendeten Möbel, Tische, Stühle und Betten. Wir sahen unseren geistlichen Auftrag in der Erneuerung unserer Kirche. Wir wollten das baufällige Pfarrhaus sanieren mit unseren DDR-Möglichkeiten. Wir wollten uns zu Pfarrern ausbilden lassen, um dadurch das Reich Gottes aufzubauen. Eine christliche „Kommune“ in der DDR interessierte damals viele. Wir hatten immer wieder Besuche von Christen aus Holland, den USA, Schweden, der Schweiz und Westdeutschland.

Heute, nach 50 Jahren, staunen wir, was da alles in unserer Gemeinschaft gewachsen und geworden ist – viel mehr, als wir damals erbeten und erhofft hatten. Natürlich gab es auch Streit und Konflikte, die nach einer geistlichen Lösung fragten. Aus dem „Kloster auf Zeit“ ist jetzt eine weit umspannende Gemeinschaft aus Schwestern und Brüder geworden, die als Mitglieder des Vereins oder als Freundeskreis verbunden sind. Wir danken Gott für seinen Segen, den er in so vielen Jahren unter uns gewirkt hat.

Frank Seifert

50 Jahre Bruderschaft Liemehna

Jubiläumsfeier am 2. September 2023 in Liemehna

Herzlich laden wir alle Freunde, Mitglieder, Nachbarn, ehemalige Bewohner, Bekannte und Interessierte zur Feier unseres 50. Jubiläums nach Liemehna ein!

50 Jahre Bruderschaft – wir feiern im Zeichen des Dankes für ein halbes Jahrhundert geistlicher Gemeinschaft sowie im Zeichen der Bitte um Segen für die Zukunft.

Das Jubiläum findet in und um den Pfarrhof mit unserem Martin-Rinckart-Haus und dem Gästehaus, in der Kirche und im Dorfsaal statt. Herzliche Einladung zu Gottesdienst, Gespräch, Begegnung, Fröhlichem und Nachdenklichem, Essen und Trinken!

Programm

- 12.00 Uhr Imbiss
13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche) mit Landesbischof Tobias Bilz, Pfarrer Frank Trommler
14.30 Uhr Kaffee (Pfarrhof): „So schmeckt Liemehna“
15.00 Uhr Grußworte
15.45 Uhr Quiz, Spiele, Besichtigung
16.45 Uhr Kurzfilme: 50 Jahre Bruderschaft Liemehna
Podium mit Publikum und Landesbischof Tobias Bilz, Prof. Johannes Berthold und Prof. Dr. Markus Schmidt
18.00 Uhr Abendessen (Grillen, Catering, Garten)
19.30 Uhr Abschluss mit Konzert von Sephora Nelson (Gemeindesaal am Dorfgasthof)
Schluss ca. 21.00

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldungen für die Planung. (Auch spontane Gäste sind herzlich willkommen. Die Rückmeldung jedoch unterstützt die Vorbereitung.)

- ❖ Ich komme am 2. September von ... bis ...
- ❖ mit ... Personen.
- ❖ Ich benötige eine Übernachtungsmöglichkeit.
- ❖ Ich helfe mit bei
- ❖ Ich bringe einen Kuchen mit. Welchen?

Rückmeldungen bitte an Gilbert Peikert: gilbert.peikert@gmx.net

Impressum

Bruderschaft Liemehna e.V.
Dorfstraße 20, 04383 Jesewitz
Amtsgericht Leipzig, VR 30206
V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Markus Schmidt, 1. Vors.

www.bruderschaftliemehna.de
epost@bruderschaftliemehna.de
www.gaestehausliemehna.de
info@gaestehausliemehna.de

Bankverbindung

DE24 3506 0190 1618 3300 16
GENODED1DKD
Bank für Kirche und Diakonie

Gott führt alles zum Guten. Bericht von Rainer Brunst

Angesprochen durch ein Neues Testament vom Müllablageplatz, begann mein Glaubensweg mit der Taufe am 9. November 1969. Ich verspürte schon bald in mir den Wunsch, von Jesus weiterzusagen und darum begann ich nach Abschluss meiner Lehre bei der Deutschen Reichsbahn und einem Jahr Arbeit auf dem Stellwerk im September 1972 mit dem Studium am Theologischen Seminar Leipzig. Und ich gehörte sofort zu dem Kreis der Studenten, die sich in der großen Pause zum gemeinsamen Gebet trafen. In Erinnerung ist mir noch der Mittwochskreis in der Arndtstraße. Es war dann ab Herbst 1972 unter uns der charismatische Aufbruch zu spüren. Ich erlebte, dass ich in eine tiefe Beziehung zu Jesus Christus kam, zugleich aber auch eine Atmosphäre brüderlicher Gemeinschaft. Im September dann bekam ich den Start im Pfarrhaus Liemehna mit.

Als ich im Oktober 1973 an die Evangelische Predigerschule Erfurt wechselte, blieb der Kontakt zu Liemehna bestehen. Ich schätzte die Gemeinschaft und konnte ein wenig mithelfen. Unvergessen ist mir das Ausheben der Klärgrube, bei der Dr. Karlheinz Blaschke mithalf, auch durch sein Wort, man müsse den Dingen auf den Grund gehen.

Es finden sich bei mir im Kalender der folgenden Jahre immer wieder Einträge, dass ich in Liemehna war. Gottesdienste hatte ich übernommen, auch mal eine Bibelarbeit und konnte mich auf Dienste vorzubereiten. 1978 machte ich in Erfurt das Examen und hatte dann mächtige Schwierigkeiten wegen der Übernahme ins Pfarramt und ging 1980 wieder in meinen alten Beruf als Stellwerkswärter zurück, allerdings mit der Befähigung zur freien Wortverkündigung. Dann nach fünf Jahren hatte ich einen beruflichen Wechsel, der mich über die CDU zu einer Zeitungsredaktion führte.

1987 zog ich nach Schwerin. Und 1992 wurden inmitten widriger Umstände (ich war auf der Suche nach einem neuen Job) die Verbindungen zu Liemehna neu geknüpft auf der Fahrt zu einem Bewerbungsgespräch, wobei ich dort Station machen konnte. Es war mir ein Anliegen, Mitglied unserer Bruderschaft zu werden. Dass ich 1993 zum Diplom-Theologen nachdiplomiert wurde, zeigte mir, dass mein Studium nicht umsonst war. Sehr habe ich mich gefreut, als mir die Mitarbeit am Freundesbrief der Bruderschaft Liemehna angetragen wurde und konnte das eine Reihe von Jahren machen.

Die Anregung, an Stillen Einkehrtagen teilzunehmen, kam in den 2000er Jahren vom inzwischen heimgegangenen Bruder Hans-Joachim Vogel. Es ist für mich unvergessen, dass es ja beinahe eine Weltreise war, um von Schwerin nach Cham in die Oberpfalz ins Redemptoristenkloster zu gelangen. Aber die Tage taten mir gut und es wurde ein Bedürfnis, daran immer wieder teilzunehmen. Pfarrer Dr. Gottfried Wolff wurde mir 2010 bei den Einkehrtagen in Zwochau bei einem Spaziergang zu einem Werkzeug unseres Herrn im Blick auf gesundheitliche Fragen.

In der Folgezeit bin ich im Rückblick dankbar, dass die Verbindungen zu Brüdern aus der Bruderschaft erhalten blieben. Und das hat in mir die Überzeugung gestärkt, dass ich zur Evangelischen Kirche gehöre. Gewandelt hat sich mein Verhältnis auch zu meiner Landeskirche. Wegen des Judenpogroms von 1492 in Sternberg schrieb ich 2016 einen Brief an den Bischof. Ein Jahr später gab es eine Gedenkveranstaltung, zu der ich eingeladen wurde und ich erlebte zum ersten Mal, dass meine Landeskirche einen Hinweis von mir ernsthaft aufgreift. Gemeindlich konnte ich drei Jahre später in der Schweriner Petrusgemeinde meinen Platz finden. Es war für mich berührend, wie kürzlich die Schwestern und Brüder der Gemeinde mich mit Ständchen und Applaus zu meinem 70. Geburtstag bedachten. Ich kann dort mitarbeiten: alle zwei Monate mit Gottesdienst, Mitarbeit am Gemeindebrief und als berufenes Mitglied des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit des im November neu gewählten Kirchgemeinderates.

Es ist meine Erfahrung: Gott führt alles zum Guten und dazu hat auch die Bruderschaft Liemehna maßgeblich beigetragen, wofür ich sehr dankbar bin.



Rainer Brunst

Rainer Brunst

Mitgliederversammlung am 3. Juli 2023 in Liemehna

Herzlich sind alle Mitglieder und Freunde unserer Bruderschaft eingeladen, am Montag, dem 3. Juli 2023, zur Mitgliederversammlung nach Liemehna zu kommen.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

- (9 Uhr) Abendmahlsfeier
- (9.45 Uhr) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
- Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
- Finanzbericht
- Entlastungen der Kassenführung, der Kassenprüfer, des Vorstandes
- Feier des 50. Jubiläums am 02.09.2023
- Bericht des Geistlichen Leiters; Ausblick auf das Ende der Anstellung im Sommer 2024
- Berichte der Regionaltreffen, des Theokreises Leipzig, der Männerarbeit exhortatio, weitere
- terminliche Planung, Ende der Versammlung

Wir beginnen pünktlich 9 Uhr in der Liemehnaer Kirche. 12.30 Uhr sind wir zum Mittagessen eingeladen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Nachmittag in Liemehna bei Begegnungen, Kaffee und Kuchen zu verbringen.

Wir bitten um Anmeldungen zur besseren Planung der Mahlzeiten. Wer kann einen Kuchen mitbringen? Bitte meldet Euch dafür bei Gilbert Peikert (Gilbert.Peikert@gmx.net).

Markus Schmidt

Herzliche Einladung: Konzert Andi Weiss am 18. Juni 2023 in Liemehna



Konzert mit Andi Weiss,
Songpoet und Geschichtenerzähler
unter dem alten Nußbaum, Pfarrhof Liemehna

Sonntag, 18. Juni 2023, 16.30 Uhr

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.
Der Erlös des Abends fließt in ein soziales Projekt in Rumänien.
Für Essen und Trinken ist gesorgt.

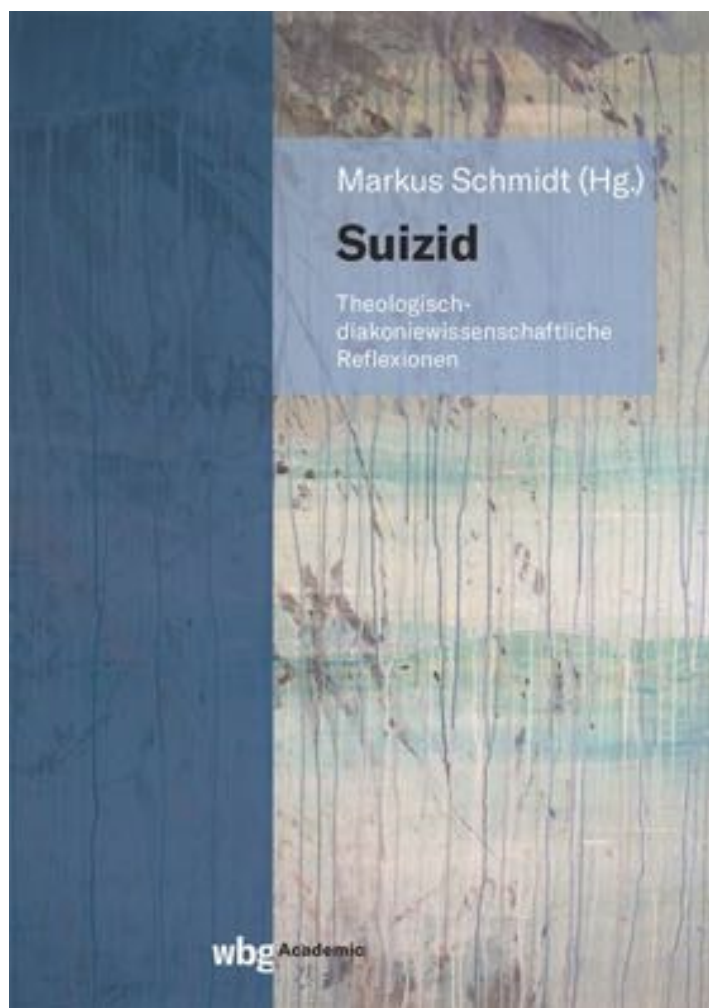
ANDI WEISS
SINNVOLES LEBEN

OPPORTUNITY
International
DEUTSCHLAND

GerthMedien

Anschrift: Dorfstr. 20 in 04838 Jesewitz OT Liemehna

Buchhinweis (mit kostenfreiem Download)



Der Druck für gelingendes Leben ist hoch. Die alte Ideologie der Leistungsfähigkeit lebt in den Köpfen, Menschen stellen alltäglich die Frage: „Ist es würdig, so zu leben?“, oder: „So möchte ich nicht sterben. Das ist unwürdig“.

Angesichts der Diskussionen in Diakonie bzw. Caritas und Kirche um den assistierten Suizid befasst sich dieser Band umfassend mit dem Phänomen Suizid.

Biblisch-theologische, ethische und praktisch-theologische Untersuchungen reflektieren die Themenbereiche Suizid, assistierten Suizid und Suizidprävention.

Mit Beiträgen von Anika Christina Albert, Ralf Fischer, Silke Grégorie, Ulrich H. J. Körtner, Sabrina Müller, Michael Roth, Stephan Weyer-Menkhoff und Beatrice Wyss.

2023. 142 S., 14,8 x 21 cm, geb.
wbg Academic, Darmstadt.

kostenloser Download des eBooks unter:

<https://www.wbg-wissenverbindet.de/shop/43763/suizid>

gebundenes Buch im Handel 42,00 EUR
(WBG-Mitglieder: 33,60 EUR)

Termine

18.06.2023 16.30 Uhr	Konzert: Andi Weiss	Liemehna
03.07.2023 9–12 Uhr	Mitgliederversammlung	Liemehna
02.09.2023 ab 12 Uhr	Feier zum 50. Bruderschaftsjubiläum	Liemehna
25.11.2023	Treffen Geistlicher Gemeinschaften in Sachsen	Ev.-Luth. Diakonissen- anstalt Dresden